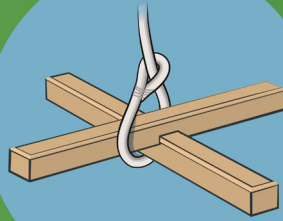


Das große Schwarzzelt Cheat sheet

Kreuz binden

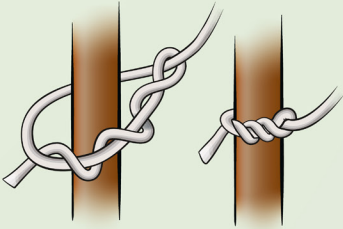


Um ein Kreuz zu binden gibt es viele Methoden. Puristen verwenden einfach eine Schlaufe um das Kreuz, ausreichend ist das. Probier aber rhuig auch mal die anderen Möglichkeiten!

Bünde

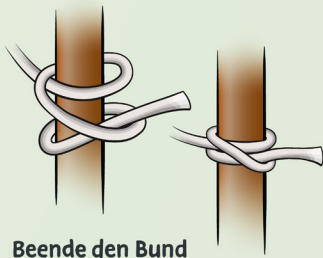
Zimmermannsschlag

Beginne einen Bund mit einem Zimmermannsschlag.



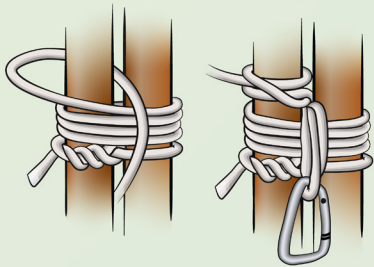
Notiz: Auch für Gitarrenseiten geeignet!

Mastwurf



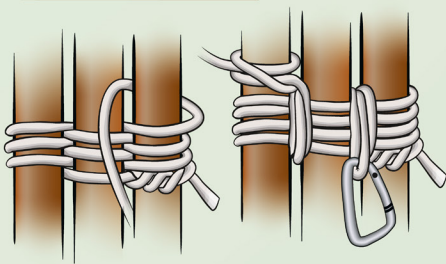
Beende den Bund mit einem Mastwurf.

Zweibeinbund oder Parallelbund



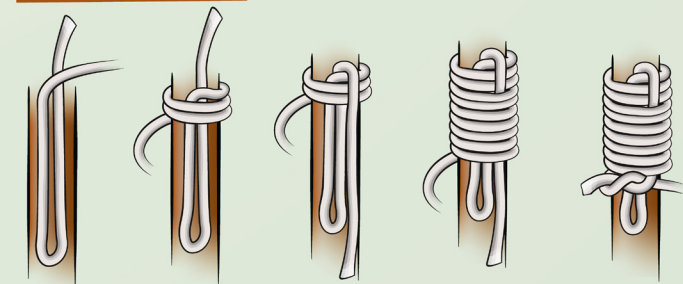
Befestige das Seil mit einem Zimmermannsschlag an einer Stange. Umwickle dann beide Stangen mindestens drei mal. Führe nun das Seil zwischen den Stangen über das Seil. Am Schluss das Seil mit dem Mastwurf befestigen.

Dreibeinbund



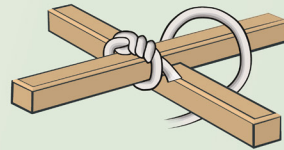
Beginn mit einem Zimmermannsschlag an einer äußeren Stange. Führe das Seil in Achten um die Stangen. Wickel dann das Seil zwischen den Stangen über das Seil. Am Ende befestigst du das Seil mit einem Mastwurf.

Einbeinbund

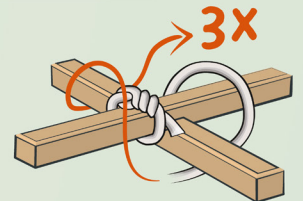


Bei diesem Bund beginnst du anders, da er sich später unter Last selbst zuklemmt. Auf den Enden ist so wenig Zug, du kannst den Bund mit einem normalen Knoten beenden.

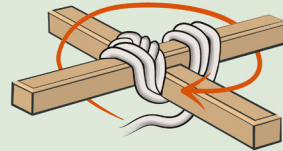
Kreuzbund für das Kohtenkreuz



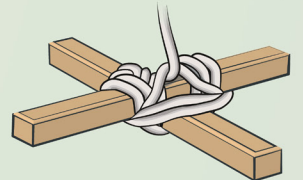
Mit dem Zimmermannsschlag wird das Seil am Kreuz befestigt.



Führe dann das Seil abwechselnd über dem oberen Holz und unter dem unteren Holz lang.



Das Seil noch um das Kreuz herum führen...

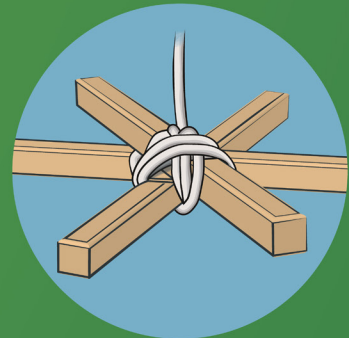


...und das Seil am Ende durch die letzte Umrundung stecken.

Der Kreuzbund ist auch geeignet für Lagerbauten um Fichtenstangen zu verbinden. Ende dann mit einem Mastwurf.

Jurtenkreuz

Für das Jurtenkreuz gibt es kein gutes methodisches Vorgehen. Am einfachsten beginnst du wieder mit einem Zimmermannsschlag und wickelst das Seil dann fest um das Kreuz. Getreu nach dem Motto hauptsache es hält!



Wie hoch sitzt der Bund?

Schwer zu sagen, denn Faktoren wie die Restfeuchte, die Dehnung des Stoffes und der Abstand der Stangen spielen eine Rolle. Heute nehmen wirs ganz genau, zumindest als theoretischer Wert:

	Einmast	Zweibein
Kohte	200 cm	340 cm
Kohte S-Rand	240 cm	390 cm

Angaben für Einmast mit einer 165 cm hohen Seitenbahn

6er Jurte aus 6 Blättern	305 cm
6er Jurte Komplettdach	325 cm
Großjurte (8er)	365 cm
5er Jurte	405 cm
Hochkohte	360 cm

Upgrade gefällig?

Mach ein Dreibein draus:

+18 cm
Eine 202 cm hohe Seitenbahn:

+36 cm

Abdeckplane nicht direkt auf Rauchloch:
+10 - 20 cm

Die Schlaufentechnik

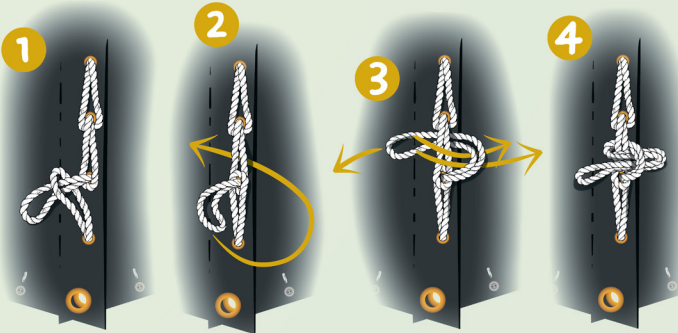
Kohtenblätter verbinden

Kohtenblätter mit der Innenseite nach oben auslegen. Stecke die oberste Schlaufe von unten durch die erste Öse des benachbarten Kohtenblatts. Dann die nächste Schlaufe durch die nächste Öse und die erste Schlaufe fädeln. Jetzt geht es auf die Art bis zum Ende weiter.



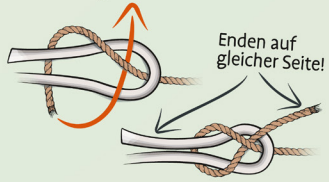
Am Ende - Der Slipstek

Neuere Kohten haben am Ende einen Holzknebel zum fixieren der letzten Schlaufe. Ansonsten verwendest du den Slipstek, der geht gut wieder auf. Das kann aber auch ein Nachteil sein. Im Dunklen zieht man schnell mal an der falschen Seite. Am Eingang auf dem Lager also am besten einfach weg lassen.



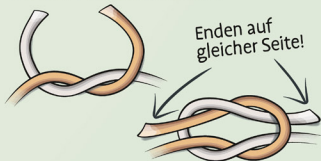
Schotstek

Verbindung zweier gleich oder ungleich dicker Seile. Sollte nur unter Zug verwendet werden!



Kreuzknoten

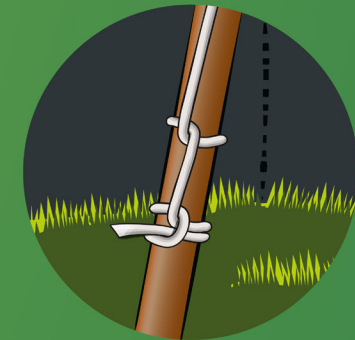
Zum Verbinden zwei gleich dicker Seile. Nur unter Zug verwenden! Bessere Alternative ist der Achterknoten.



Nützliche Knoten

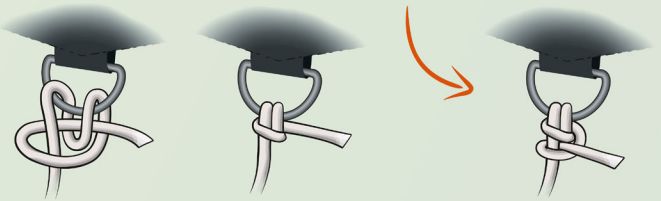
Zelt abspannen (Halber Schlag + Ankerstich)

Einfacher Knoten zum Zelt ab- und nachspannen. Binde drei halbe Schläge und einen in die entgegengesetzte Richtung. Dein Knoten besteht nun aus zwei halben Schlägen und einem Ankerstich. Die Technik ist auch geeignet um das „Hochziehseil“ am Dreibein zu befestigen.



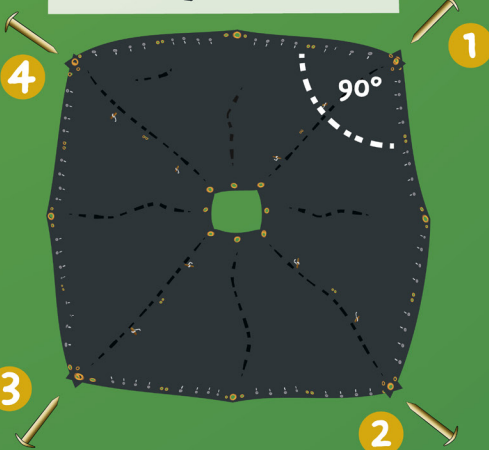
Roringstek

Gut geeignet zum fixieren eines Seils an einem D-Ring am Dach. Am Ende am besten noch mit einem halben Schlag sichern.



Tips & Tricks

Beim Aufbau der Kohte setze die Heringe nicht diagonal! Das Ziel ist ein Quadrat.



Wassersäcke?

Meist ist die Jurte zu straff abgespannt. Das Dach hat dann nicht genug Steigung. Locker alle Abspannseile um ca. 10 cm und zieh dann das Dach höher. Von Zeit zu Zeit das Dach erneut höher ziehen.

Achtung!

Achte darauf nicht auf die Bahnen zu treten! Der Stoff leidet darunter und nimmt auf Dauer Schaden.



Position der Heringe

Lege die Seitenstange an die Öse und in die Flucht mit der Naht. Am Ende der Seitenstange schlägst du den Hering ein.

